

Herren Kreislige Gr.2

TSV 1909 Langstadt II : TV 1894 Nieder-Beerbach II
Dienstag, 28.02.2023, 20:30 Uhr

Staudt bereitet dem TSV 1909 Langstadt II den Weg zum Teamerfolg

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des TSV 1909 Langstadt II am vergangenen Dienstag in der Herren Kreislige Gr.2 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 13. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Staudt / Krapp. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Frederik Staudt nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Staudt / Krapp gelang es, Merz / Wigand im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dagegen daraufhin Krapp / Albrecht letztlich auf Lager, um Hädeler / Lautenschläger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Unbeeindruckt von einem folgenden 2:0-Rückstand, kamen Wissel / Meißner gegen Wigand / Heinlein dann besser ins Match und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Frederik Staudt beim 11:7, 11:9, 11:6 mit Friedrich Lautenschläger. Keine Chancen hatte im Anschluss Philipp Wissel beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Jonas Hädeler, so dass Hädeler seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Harald Krapp bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Klaus Wigand. Tobias Albrecht bezwang Marcus Merz in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Heinlein hatte Udo Krapp nur im ersten Satz eine Chance. So gut wie gewonnen schien anschließend das Spiel von Wolf Meißner gegen Robin Wigand, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Robin Wigand jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:5, 12:10, 8:11, 9:11, 4:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Frederik Staudt hatte im Spiel gegen Jonas Hädeler am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Philipp Wissel bekam seinen Gegner Friedrich Lautenschläger indessen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Seit Beginn der Saison war dies der 10. Sieg von Lautenschläger, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 13 verbleibt. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Harald Krapp bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Marcus Merz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:15 für Krapp und 6:5 für Merz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mittlerweile stand es damit 5:7. Eher wenig Gegenwehr bekam Tobias Albrecht bei seinem Sieg in drei Sätzen von Klaus Wigand. Nach diesem Einzel steht Albrecht somit bei 12 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Wigand ein 8:14 ausweist. Udo Krapp überzeugte im Match gegen Robin Wigand, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diese Niederlage liegt Wigand nun bei einer Bilanz von 2:5 seit Beginn der Saison. Auf dem falschen Fuß erwischte Wolf Meißner seinen Gegner Michael Heinlein beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:3 für Meißner und 6:5 für Heinlein seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Nach anfänglichem

Satzrückstand konnten Staudt / Krapp die Partie gegen Hädeler / Lautenschläger noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV 1909 Langstadt II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV 1909 Langstadt II am 09.03.2023 gegen die DJK Blau-Weiß Münster III möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 03.03.2023 gegen den TTC 1954 Eppertshausen III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV 1909 Langstadt II

Doppel: Staudt / Krapp 2:0, Krapp / Albrecht 0:1, Wissel / Meißner 1:0

Einzel: F. Staudt 2:0, P. Wissel 0:2, H. Krapp 0:2, T. Albrecht 2:0, U. Krapp 1:1, W. Meißner 1:1

TV 1894 Nieder-Beerbach II

Doppel: Hädeler / Lautenschläger 1:1, Merz / Wigand 0:1, Wigand / Heinlein 0:1

Einzel: J. Hädeler 1:1, F. Lautenschläger 1:1, M. Merz 1:1, K. Wigand 1:1, R. Wigand 1:1, M. Heinlein 1:1